

Gottesdienst vom 5. Januar 2014

Predigt: Martin Aegersold

*wertvoll*

# Identität durch Menschenwürde

*Serie: Made by God*

1. Mose 1 + 2



**"So schuf Gott die  
Menschen nach  
seinem Bild, nach  
dem Bild Gottes  
schuf er sie, als  
Mann und Frau  
schuf er sie."  
1. Mose 1,27**



Chrischona Pfäffikon ZH  
Evangelische Freikirche

*Jahresschwerpunkt 2014 "Identität"*

# Identität durch Menschenwürde

## 1. Mose 1 + 2

---

Wer bin ich? Woher komme ich und wohin gehe ich? Das sind Grundfragen des Menschen, die sich jeder schon mal in der einen oder anderen Situation gestellt hat. Es sind Fragen zu unserer Identität. Was macht mich aus? Was unterscheidet mich von anderen? Als Mensch und im Besonderen auch als Christ? Diesen Fragen wollen wir im 2014 in vielen Facetten nachgehen. Der Jahresschwerpunkt 2014 heisst "Identität". Dazu gehört in sehr zentraler Weise, wie Gott den Menschen gedacht hat. Wie er uns sieht. Denn er ist der Schöpfer.

Möchtest du auch hineingenommen werden in Gottes Pläne, Gedanken und Verheissungen über dich? Bis Ende Jahr wirst du in deinem Selbstbewusstsein und Christbewusstsein hoffentlich in einer gesunden Weise gestärkt und bestätigt sein. Das ist unser Ziel.

Das gibt ein gutes Jahr. Denn Gott denkt gut über dich (Jeremia 29,11)!

### 1. Made by God

Während der neue Lehrplan 21 die Schöpfung mit keinem Wort erwähnen will, bekennt unsere Bundesverfassung, dass all unser Handeln *"in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung"* steht. Wie wichtig ist es doch zu wissen, woher wir kommen! Wichtig ist auch, dass wir unterscheiden zwischen Naturwissenschaft und Weltanschauung:

- *Nicht die Wissenschaft muss die Bibel beweisen, sondern das Wort Gottes erklärt uns die Wissenschaft.*
- *Die wissenschaftlichen Daten brauchen immer eine Interpretation. D.h. alles, was wir erkennen können wie messen, zählen, berechnen usw. braucht eine Erklärung. Das Wort Gottes gibt sie.*

**Sowohl Evolutionstheorie als auch Schöpfungsgeschichte sind Erklärungsmodelle. Keines kann im Labor bewiesen werden.** Die Evolutionstheorie sagt: "Keine Ahnung woher der Mensch kommt". Die Bibel sagt: "Gott ist der Schöpfer!"

1.Mose 2,7: ***"Da formte Gott, der Herr, aus der Erde den Menschen und blies ihm den Atem des Lebens in die Nase. So wurde der Mensch lebendig."*** Gott nimmt Erde und formt daraus einen Menschen. Das Entscheidende dabei ist der Lebensgeist. Der Mensch besteht aus zwei Seiten:

- a) der Körper: sichtbar, irdisch, biologisch, leiblich, äusserlich, wissenschaftlich erfassbar*
- b) die Seele/Geist: unsichtbar, Lebensatem, etwas von Gott her, unsterblicher Teil, wissenschaftlich nur indirekt erfassbar*



Auch beim dreiteiligen Menschenbild (Leib, Seele, Geist) werden die Teile bei der Erschaffung bzw. Zeugung vereint und beim Tod wieder getrennt. Der Körper des Menschen wird wieder zu Erde!



ermutigend

Botschaft der Schöpfung lautet: Ich bin gewollt! Ich gehöre zum Plan Gottes. Es gibt einen Gott, der über mir steht und mir meine Herkunft und Identität erklärt.

## 2. Identität durch Menschenwürde



praktisch

"Der Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen!" Was für Auswirkungen hat diese Aussage auf dein Menschenbild und auf dein praktisches Verhalten? Was denkst du über Abtreibung und über aktive bzw. passive Sterbehilfe? Hast du die Fragen mit deiner Familie besprochen? Wie kann man sich für Menschenwürde einsetzen?



Fragen

Lies 1.Mose 1,31 und Psalm 139,14-17.

Worin widerspiegelt der Mensch Gottes Wesen?

Was hat Gott so genial gemacht?

Was macht mich als Frau wertvoll? Was als Mann?

Sexuelle Identität: Gott schafft Klarheit. Du bist Mann! Du bist Frau! Mann und Frau sind gemeinsam Gottes Ebenbild (wie auch die ganze Menschheit, Gottes Vielfalt und Genialität widerspiegelt – kollektive Identität). Mann und Frau sind auch einzeln und separat Gottes Ebenbild (individuelle Identität).

## 3. Wiederhergestellte Würde

Verliert ein todkranker Mensch seine Würde in Gottes Augen? – Nein, die Sünde raubt dem Menschen die Würde. Römer 3,23: **"Sie sind alle Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.** Wörtlich: **Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit verloren, die Gott ihnen zugedacht hatte.**" Es ist eine zerbrochene Ebenbildlichkeit. Manchmal scheint es, dass der Mensch mehr die Sünde reflektiert als Gott. Die Welt ist verstört und durcheinander. Doch bei der grössten menschlichen Tragödie ist



der Kern der Ebenbildlichkeit erhalten. Tatsache bleibt: Ich bin Mensch. Ich bin Geschöpf Gottes. Ich bin wertvoll!



## geschenkt

Gott lässt den Menschen nicht in seiner zerbrochenen Würde liegen, sondern er stellt sie durch Jesus Christus wieder her. 2.Korinther 3,18: **"Wir alle aber schauen... die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild..., wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht."** (Elberfelder Bibel). Der Heilige Geist verwandelt uns in die ursprüngliche Ebenbildlichkeit zurück!

### Termine bis 19. Januar 2014

So	5		<i>kein Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)!</i>
Mo	6		
Di	7		
Mi	8	10.00	Bibelstudie
		17.00	Gebet für Migranten
Do	9	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	10		
Sa	11		Gemeindeleitungsretraite
			WOW GOD-Power Day (für Jugendevent Wetzikon Ostern 2014)
		19.00	Kätschup
<b>So</b>	<b>12</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst "Identität durch Beziehung" Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
Mo	13		
Di	14	14.00	Senioren-Nachmittag
		20.00	Allianzgebetsabend Kirche Neuhof
Mi	15	20.00	Allianzgebetsabend Ref. Kirchgemeindehaus
Do	16		<i>kein Mittagsgebet</i>
		20.00	Allianzgebetsabend Chrischona
Fr	17	20.00	Allianzgebetsabend Italiener Gemeinde
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	18		Chrischona Männertag in der Arche Winterthur <i>Treffpunkt um 07.45 Uhr vor der Chrischona</i>
		14.00	Yoyo Jungschar
<b>So</b>	<b>19</b>	<b>10.00</b>	<b>Allianz-Gottesdienst in der Ref. Kirche Chinderhüeti und Kids-Treff im Kirchgemeindehaus</b>

**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**

